

## Buchbesprechung



FARTMANN, T.:

### Die Schmetterlingsgemeinschaften der Halbtrockenrasen-Komplexe des Diemeltales

Biozönologie von Tagfaltern und Widderchen in  
einer alten Hudellandschaft

erschienen als Heft 1 des 66. Jahrganges der „Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde“, ISSN 0175-3495

256 Seiten, 60 schwarz-weiß- und 63 Farbbildungen, 36 Tabellen

Münster, 2004

Preis: Paperback 18.- €, Hardcover 22.- €

Bezug: Dr. Patrick-Johannes Wolf, Nottulner Weg 45, 48161 Münster  
Tel.: +49 (02534) 644077; Fax.: +49 (02534) 644626;  
e-mail: [info@nlu-services.de](mailto:info@nlu-services.de)

Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit der Tagfalter- und Zygaenenfauna in einem der letzten großen Kalkmagerrasengebiete Nordwestdeutschlands. Das Bearbeitungsgebiet, das Diemeltal, liegt zum größten Teil in Nordhessen und bildet hier die Grenze zu Nordrhein-Westfalen. Durch seine geschützte Lage ist es wärmebegünstigt und arm an Niederschlägen, was wiederum zur Entwicklung einer besonderen Fauna und Flora geführt hat. Die ehemalige Nutzung des Gebietes als Hudellandschaft hat ihren Teil dazu beigetragen und die Magerrasen und somit auch die Schmetterlingsgesellschaften gefördert. Diese Zusammenhänge zu untersuchen und zu bewerten hat sich der Autor zur Aufgabe gemacht und im Rahmen seiner Dissertation entstand dieses Buch. Es ist die gekürzte und überarbeitete Fassung der im Jahr 2002 mit dem Dissertationspreis der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster ausgezeichneten und 2003 mit dem Förderpreis der Arbeitsgemeinschaft für biologisch-ökologische Landesforschung prämierten Arbeit.

Für die Bearbeitung wurde das Diemeltal in vier Abschnitte aufgeteilt, die sich primär an den klimatischen Verhältnissen orientieren. Bezeichnet werden sie hier als: **westliches** bzw. **östliches Oberes Diemeltal**, als **Mittleres Diemeltal** und als **Unteres Diemeltal**.

Zunächst wird das Untersuchungsgebiet ausführlich beschrieben wobei die Pflanzengesellschaften einen breiten Raum einnehmen. Die lepidopterologischen Ausführungen beruhen auf über 1000 000 beobachteten Individuen und ermöglichen so genaue Phänogramme von 59 Falterarten aus dem Diemeltal. Ein Überblick über die historische Erforschung des Diemeltales fehlt ebenso-

wenig wie eine Liste aller jemals im Untersuchungsgebiet aufgefundener Tagfalter und Widderchen. Auf besonders schwierig zu determinierende Arten wird hingewiesen und bei der Beurteilung der gefährdeten Arten ergibt sich ein Anteil von 74% der aktuell (1998 bis 2001) im Diemeltal vorkommenden 72 Arten. Die Zuordnung zu den entsprechenden Faunenelementen ergibt einen hohen Anteil an transpaläarktischen und zwei etwa gleich große Anteile an mediterranen und sibirischen Elementen. Mit einem deutlichen Anteil sind westpaläarktische Faunenelemente vertreten.

Die aktuelle Verbreitung im Diemeltal wird bei einigen besonderen Arten durch eine kartographische Darstellung untermauert.

In einem weiteren Abschnitt wird auf die Larvalökologie eingegangen und eine Zuordnung der Arten zu ihren Wirtspflanzen getroffen. Für die im Diemeltal vorkommenden Komplexe der Magerrasen werden die Schmetterlingsgemeinschaften zusammengestellt und anhand von Tabellen übersichtlich vorgestellt.

Alles in allem ein sehr empfehlenswertes Buch, zumal es zu diesem Preis als äußerst günstig zu bezeichnen ist. Man kann den Autor und den Westfälischen Museum für Naturkunde, in dessen Publikationsreihe es erschienen ist, nur beglückwünschen.

Günter Swoboda, Leverkusen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Swoboda Günther [Günter]

Artikel/Article: [Buchbesprechung Fartmann, T.: Die Schmetterlingsgemeinschaften der Halbtrockenrasen-Komplexe des Diemeltales 119-120](#)